

Die TSG konnte zwar etwas glücklich, aber letztlich verdient den ersten Saisonsieg im Kellerduell der Bezirksliga einfahren. In einer munteren Partie mit etlichen Torraum-szenen auf beiden Seiten kamen die Gäste bereits nach 5 Minuten zu einer großen Chance, als der durchgebrochene Bischoff plötzlich allein vor TW Pätzold auftauchte, der mitgelaufene J. Späth konnte den Ball jedoch in letzter Sekunde vom Fuß spitzen. Die TSG hatte im agilen J. Fischer ihre erste Einschussmöglichkeit, doch dieser verzog nach tollem Solo aus 15 Metern (15.). Diese Aktion wurde zum Wachmacher für die Hausherren, die fortan gegen zu passive Gäste vollkommen spielbestimmend waren. In der 23. Minute zog die TSG Ertrag aus ihren Bemühungen. Die Gästedefensive brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Aßmus nutzte eine unfreiwillige Vorlage in Form einer Bogenlampe zur 1:0 – Führung. Pirsch hatte wenig später mit einem glänzend parierten Freistoß aus 20 Metern das Nachsehen gegen Gästetorwart Imhof (35.). Nach dem Seitenwechsel sahen 300 Zuschauer eine komplett andere Gästeelf. Mit druckvollen Offensivaktionen brachten diese die TSG – Defensive arg in Bedrängnis. Goldrichtig aus Hausherrensicht fiel ein Geniestreich von Giller, der gegen die aufgerückte Gästeabwehr mit einem langen Schlag Rothaug auf die Reise schickte und dieser alleinstehend zum 2:0 vollstreckte (65.). Ärgerlich für die Gäste, die nah am Ausgleichstreffer waren. Als bereits mit dem nächsten Angriff Rothaug nach schöner Vorarbeit vom eingewechselten Bischoff und Aßmus zum 3:0 vollstreckte, schien die Partie entschieden (70.). Doch die Gäste gaben sich keineswegs geschlagen und drängten fortan vehement weiter auf den Anschluss. In der 75. Minute hatte Lorz den Anschluss für die Gäste auf dem Fuß, doch dieser brachte alleinstehend nach Freistoß den Ball aus 2 Metern nicht über die Linie. Besser machte es der auffälligste Gästespieler Bischoff, welcher in der 78. Minute eine Quergabe vom eingewechselten Leimbach über die Linie zum 3:1 – Anschlusstreffer drückte. Als der in der 63. Minute eingewechselte TSG – Neuzugang Bischoff seiner Elf noch einen Bändendienst erwies und bereits nach 18 Minuten wegen Nachtretens mit Rot vom Feld musste (82.), begann noch einmal das große Zittern. Doch der beste TSG – Spieler, TW Pätzold, hielt den Sieg gegen die Gäste fest, als sowohl Welzer als auch Kensche im 1 zu 1 Duell scheiterten.

TSG Niederfüllbach

TW Pätzold, Hammerschmidt, Schunk, Rothaug, Aßmus, Fischer, C. (46. Knauer), Pirsch, Fischer, J., Späth (69. Merz), Giller, Späth, M. (63. Bischoff)

SpVgg Rattelsdorf:

TW Imhof, Merkel, Welzer, Derra, Leimbach, M., Heathfield (46. Lorz), Grünert, Schauer, Kensche, Bischof, F., Leimbach, S. (63. D. Leimbach)

SR: Cengiz Gündüz (TSV Mainleus)

Zuschauer: 300

Tore:

1:0 Aßmus (23.)

2:0 Rothaug (65.)

3:0 Rothaug (70.)

3:1 Bischoff (78.)

Gelbe Karten:

Hammerschmidt, Schunk, Fischer, C., Giller - Merkel

Rot: Bischoff (82.) wg. Nachtretens